

Call for Papers

zur Schwerpunktausgabe von **Sprache Stimme Gehör (04/2026)**

„Einzelfallorientierte Sprachforschung“

Liebe Kolleg*innen,

einzelfallorientierte Forschung ist in der Logopädie/Sprachtherapie eine Methode von hoher Relevanz, die wertvolle Einblicke in die Wirkweise logopädischer/sprachtherapeutischer Maßnahmen gewähren kann und summiert in das Evidenzwissen, bspw. bei der Erstellung von Leitlinien, einfließen kann.

Im Arbeitsbündnis „Einzelfallorientierte Forschung Logopädie/Sprachtherapie“ engagieren sich Wissenschaftler*innen und Lehrende aus unterschiedlichen Hochschulen, Universitäten und Fachschulen rund um Methodik und Sichtbarkeit für dieses Thema. Einen Baustein soll das geplante Schwerpunktheft „Einzelfallorientierte Sprachforschung“ in der renommierten Fachzeitschrift Sprache Stimme Gehör darstellen (erscheint in Q4, 2026). Wir möchten Sie als Herausgeberinnen dazu ermutigen, Ihre Beitragsvorschläge für das Heft in Form eines Abstracts einzureichen. Gewünscht sind empirische Beiträge, die sich mit einem oder mehreren Einzelfällen in tiefgehender Weise beschäftigen. Das Heft ist für unterschiedliche Methoden (quantitativ, qualitativ oder mixed-method) geöffnet und wir freuen uns auf vielfältige Einreichungen.

Gestaltung des Abstracts

Bitte verfassen Sie ein Abstract mit max. 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), in dem Sie Ihren geplanten Beitrag inkl. Hintergrund, Methodik, Ergebnissen und Implikationen skizzieren. Zudem sollte das Dokument den Titel des geplanten Beitrags sowie Name/n und institutionelle Anbindung des/der Beitragenden umfassen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der begrenzten Länge des Gesamthefts das Limit pro Manuskript bei etwa **15.000 Zeichen** (inkl. Leerzeichen) liegen wird.

Zeitplanung

Hier eine Übersicht zum geplanten zeitlichen Ablauf:

Veröffentlichung des Call for Papers	April 2025
Einreichungsfrist für Abstracts	30.06.2025
Rückmeldung zur Annahme des Abstracts	31.08.2025
Späteste Abgabe des Manuskripts, anschließend Rückmeldeprozess und ggf. Überarbeitungsprozess	31.01.2026

Wir freuen uns auf vielfältige Einreichungen an isabel.neitzel@tu-dortmund.de.

Mit besten Grüßen,

die Herausgeberinnen

Maria Barthel, Katharina Giordano, Dr. Isabel Neitzel